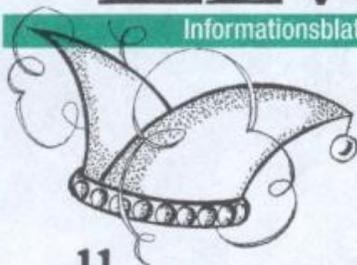


# LEWITZKURIER

Informationsblatt für Banzkow und Mirow / Unkostenpreis: 0,50 € / Nr. 117 / Februar 2003



## Ein herzliches Willkommen all unseren Geburtstagsgästen



50 Jahre Karneval, ja, das ist eine besondere Saison, die wir in diesem Jahr feiern. Es ist wie im persönlichen Leben, auf solch einen runden Geburtstag bereitet man sich besonders gut vor. Wir erwarten Gäste aus nah und fern. Die Prinzenpaare der letzten 50 Jahre werden dabei sein. Viele haben ihre Teilnahme zugesagt, andere, die verhindert sind, haben herzliche Grüße übermittelt. Allen unseren Geburtstagsgästen sagen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Vergnügen bei den Jubiläumsveranstaltungen des Banzkower Karnevalklubs „Grün-Gold“. Natürlich rechnen wir wieder mit

## 50 Jahre Karneval

einer starken Beteiligung der Einwohner aus Banzkow / Mirow und Umgebung. Der Galaumzug am 30. 11. 2002 war ein gelungener Auftakt. Und wir, wie auch unsere Gäste, waren total überrascht von der Anteilnahme der Bevölkerung und den vielfältigen Initiativen am Straßenrand. Sie verweisen darauf, dass der Karneval im Dorfleben fest verankert ist und feste Wurzeln an der Stör geschlagen hat. Wenn einer meint, mit 50 lassen die Kräfte nach, sagen wir:

**Uns kriegt keiner klein.**

**50 Jahre „Banzkow hinein!“**

Unser Verein hat mit 50 weiter zugelegt. Die Ideen gehen nicht aus, Alt und Jung machen mit. Es ist ein großes Plus, dass die Jugend die Vereinsarbeit belebt, neue Ideen einbringt und sie auch mit umsetzt. Insofern gehen wir gut vorbereitet in die Jubiläumssaison und freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse und Begegnungen. Eine große Nachfrage nach Karten deutet sich an und wi-

derlegt die Einschätzung von sturen Mecklenburgern. Bei uns wohnen aufgeschlossene, fröhliche Menschen mit Gemeinschaftssinn, die feiern wollen und können.

Die vor uns liegenden närrischen Tage bieten dafür alle Möglichkeiten. Der BCC will sich dabei im 50. Jahr seines Bestehens als guter Gastgeber erweisen.

**Wir laden Sie herzlich ein,  
dabei zu sein,  
wenn es zum 50. heißt:  
Banzkow hinein!**

**Dieter Kral**  
Präsident des BCC  
„Grün-Gold“



Zum 40. Jahrestag des BCC trafen sich alle ehemaligen Prinzenpaare. Auch zum 50. ist zu solchem Wiedersehen eingeladen.

Der BCC „Grün-Gold“ erwartet in seiner Jubiläumssaison viele Gäste. Was wird ihnen geboten? Auftakt zu der Veranstaltungsreihe in der 50. Saison bildet eine Sonderveranstaltung am 15. 2. 2003. Diese geschlossene Veranstaltung ist eine Referenz an die Prinzenpaare der letzten 50 Jahre und an unsere Sponsoren. Gegenwärtig haben 30 Prinzenpaare, 6 Prinzen und 7 Prinzessinnen ihre Teilnahme zugesagt. Am 16. 2. 2003 findet der Seniorenkarneval statt. Die Karten werden wie immer von BCC-

## Banzkow – wie es in dieser Saison singt und lacht

Mitgliedern für die älteren Einwohner frei Haus gebracht, können aber auch im Vorverkauf erworben werden. Die Hauptveranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr am 22. 2. 2003, am 1. 3. 2003 und am Rosenmontag, dem 3. 3. 2003, im „Störtal“. Dabei sei darauf hingewiesen, dass für alle Veranstaltungen eine durch-

gehend gute Qualität des Programms garantiert wird. Erfahrungsgemäß ist auch der Rosenmontag eine tolle Veranstaltung, für die Spätentschlossene sogar noch Karten an der Abendkasse erwerben können. Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen. Am 2. 3. 2003 treffen wir uns um 14.00 Uhr mit den jüngsten

zum Kinderkarneval.

Die Veranstaltungskarten können ab 8. 2. 2003 um 10.00 Uhr im Vorverkauf in der Achterstr. 6 in Banzkow erworben werden. Telefonische Vorbestellungen sind erst ab 9. 2. 2003 möglich, um im Vorverkauf der großen Nachfrage gerecht zu werden und allen Närrinnen und Narren gleiche Möglichkeiten zu bieten. Bringen Sie vor allem Frohsinn und gute Laune mit. Ich freue mich schon auf unsere Begegnung bei einer dieser Veranstaltungen. **Burghard Werpel**



Damals: Humor und gute Laune waren das Naturell des Prinzenpaares Hans Rathsack und Anni Voss im Jahre 1958.



Heute: Die Badewannenregatta ist zu einem beliebten Sommerspektakel des BCC geworden.

## Wie setzt sich der Banzkower Karnevalverein „Grün-Gold“ e.V. zusammen?

Fangen wir mit der einfachsten Frage an:

### Wie viele Mitglieder hat der BCC?

Der BCC hat ca. 85 Mitglieder. Von diesen Mitgliedern sind über die Hälfte unter 30 Jahre alt. Mit anderen Worten, wir haben kein Nachwuchsproblem!

### Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus Närrinnen und Narren, welche auf der Hauptversammlung für drei Jahre in den Vorstand gewählt werden und jeweils 1 – 2 Repräsentanten der einzelnen Gruppen sind. Damit wird garantiert, dass alle Interessen und Gedanken Berücksichtigung finden. Zwischen den Hauptversammlungen und Vorstandssitzungen wird der Verein durch das geschäftsführende Präsidium geführt.

### Der Eiferrat

Der Eiferrat besteht erstaunlicherweise im BCC nicht aus 11, sondern gegenwärtig aus 13 Mitgliedern. Zum Eiferrat zählen wir schließlich den Prinzen. Und es hat sich gezeigt, dass ein Springer für bestimmte Aufgaben und Ausfälle immer gebraucht wird. Der Vorsitzende des Eiferrates ist Bernd Groth.

### Die Garde

Unsere Garde besteht aus Mädchen und Jungen. Das ist fast einzigartig in MV.

Der Gardemajor ist Mario Palm. Die Gruppe wird durch Sylvia Breul trainiert und so richtig in Schwung gebracht.

### Die Mädchengruppe

Unsere hübschen Mädchen, die mit ihrem Charme und Engagement das Publikum begeistern, werden von Simone Dyba trainiert und gelenkt.

### Die Kindergruppe

Der Nachwuchs will gefördert und gepflegt werden. Unsere Kindergarde wird darum seit Jahren von Sylvia Wolf auf die Veranstaltungen vorbereitet.

### Unsere Zwergengruppe

Um die Zwergengruppe des BCC kümmert sich Anja Piper mit viel Liebe und Hingabe.

### Das Männerballett

Seit vielen Jahren eilt unser Männerballett unter Leitung von Marianne Böttfür von Erfolg zu Erfolg.

### In der Bütt

M&M / Marianne Böttfür. Sie steigen nicht direkt in die Bütt, aber Mario Palm, Mario Lübbe und Marianne Böttfür sorgen für gute Büttreden.

### Programmgruppe

Unter Leitung von Heidelind Schön wird ein Programm erarbeitet, das auf den

Ideen und Vorschlägen der Arbeitsgruppen basiert. Außerdem führt sie als Moderatorin in den Veranstaltungen durch das Programm.

Eine Vielzahl von Närrinnen und Narren arbeitet im Hintergrund, damit jede Veranstaltung zu einem Höhepunkt wird. Es kann gesagt werden, dass jedes Vereinsmitglied seine Aufgabe hat und nur alle Rädchen die Maschine erst zum Laufen bringen.

Seit vorigem Jahr (2002) ist der BCC auch im Internet zu finden. Rene Bardon gibt gern Auskunft, wie wir dort zu erreichen sind.

An dieser Stelle soll noch an unser ehemaliges Minimännerballett erinnert werden. Unsere Jungen waren die einzige Jungengruppe in Mecklenburg-Vorpommern und unter Leitung von Erika Nimmer ein Erfolgsgarant. Durch Beruf und Studium sind Veränderungen hier unerlässlich. Ein Teil der Jungen befindet sich jetzt in der Garde und ist dem Karneval erhalten geblieben.

Die fleißigen Näherinnen um Brigitte Kral dürfen auf keinen Fall vergessen werden. Sie sorgen unter anderem dafür, dass die Narren, die im Programm auftreten, so farbenprächtige und schöne Kostüme haben.

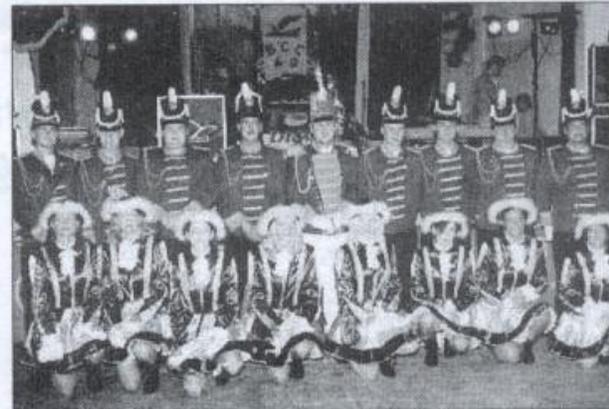
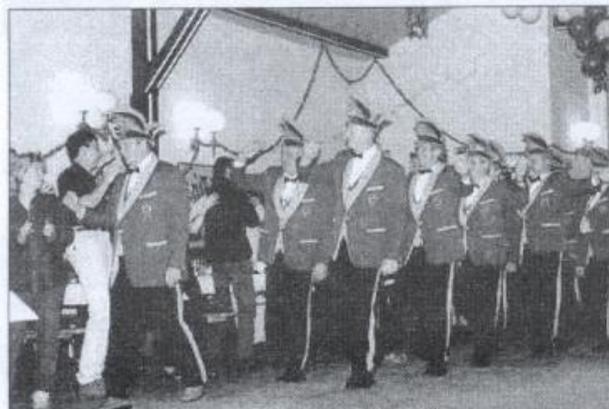
## Danke!

Danke sagen wir allen Sponsoren, die uns schon jahrelang die Treue halten und unsere Vereinsarbeit unterstützen

- Wir bedanken uns ganz herzlich bei
- Agrarproduktivgenossenschaft Banzkow
- Biasorchester Banzkow
- Blumenstübchen der Geschwister Harberg
- Frischei-Firma Simone Droßel
- Fahrschule Spelling
- Fruchtsaft-Kelterei Schepler
- Gerüstbau Markewitz
- Finanz-Service Klaus Hoffmann
- Malerfirma Rüdiger Lang
- Friseursalon „Anne“ Anette Keding
- Zeitverleih Müller, Blienvestorf
- Pony-Bar Hans-Werner Müller
- Frank Bötiefür, EDK Plate
- Guido Möller, Trike-Center Mirow
- Reinhard Matz, Banzkow

Wir können auch auf die Unterstützung durch Gemeinde und Feuerwehr bauen.

Besonders erfreut waren wir auch beim Galaumzug am 30. 11. 2002 über die guten Ideen und Versorgungsstände vieler Banzkower Einwohner. Auch die Neu-Banzkower machten mit. Das hat uns und den vielen Gästen aus anderen Karnevalvereinen gefallen. **BCC „Grün-Gold“**



Wieder gut vorbereitet gehen Eiferrat und Funkenmädchen in die Jubiläumssaison.



Bei der Beteiligung am Gala-Umzug des BCC am 30.11. 2002 erlebten Karnevalisten aus Banzkow und ihre Gäste Eigeninitiative und die Verbundenheit der Einwohner.

50 Jahre Karnevalverein in Banzkow – unsere Bilanz kann sich sehen lassen. Wenn in dieser Zeit auch allerhand Klippen umschiffen wurden, erwies sich unser Narrenschiff als stabil, und die Besatzung hielt immer klaren Kurs auf die Festigung des Vereins und die Entwicklung des Vereinslebens. So gelang es den Aktiven mit vielen Freunden des Karnevals in der Gemeinde, ausgehend von den früheren Maskenbällen, sowohl eine eigenständige Vereinsarbeit zu organisieren als auch durch erlebnisreiche Veranstaltungen immer besser auf die fünfte Jahreszeit einzustimmen. Erstaunlich ist, dass in diesen 50 Jahren die Geschichte des BCC nur durch vier Präsidenten gelenkt wurden. Das waren

- Hubert Ihde 1953 – 1975
- Hans-Hermann Pinnow 1976 – 1978
- Hans Denzer 1979 – 1989
- Dieter Kral seit 1990

Unser jetziger Präsident Dieter Kral ist seit 1966 aktives Mitglied unserem Karnevalverein. Er hat die Fäden fest in der Hand, lässt die Zügel aber auch wiederum ganz locker, damit Ideenfreude und selbstständiges Leben in den verschiedenen Gruppen gedeihen können. Der Banzkower Karnevalverein

## Eine Bilanz des BCC Grün-Gold

ist der älteste Verein im Landkreis Parchim und der drittälteste Narrenverein in Mecklenburg-Vorpommern. Er nimmt einen geachteten Platz unter den regionalen Vereinen ein.

In unserer Vereinsgeschichte haben sich auch bestimmte Traditionen herausgebildet, die immer wieder übernommen und gepflegt werden. Pünktlich am 11. 11. um 11.11 Uhr treffen sich die aktiven Vereinsmitglieder des BCC alljährlich bei der Bürgermeisterin, um die Schlüsselgewalt bis zum Aschermittwoch zu übernehmen. Sie ist auf den Empfang immer bestens vorbereitet, ob mit appetitlicher Frühstückstafel oder mit stimmungsvollen Liedern auf dem Akkordeon, übergibt nicht nur die Schlüsselgewalt, hat auch immer einen eigenen karnevalistischen Beitrag parat. Aus gutem Grund wurde sie darum zum Ehrenmitglied des BCC benannt.

Auch die Ernennung des neuen Prinzenpaares ist zu einem festen Ritual geworden. Auf der Hauptversammlung hat der Prinz aus der letzten Saison das Recht, einen Nachfolger vorzuschlagen. Dieser sollte eigentlich immer aus dem Elferrat stammen. Nach der Befragung, ob er mit diesem Vorschlag einverstanden ist, erfolgt die Wahl des neuen Prinzen durch die anwesenden Mitglieder in der Hauptversammlung. Bis zum Seniorenkarneval, dem Veranstaltungsauffakt, muss sich der Prinz eine Prinzessin suchen. Sie darf nicht seine Ehefrau sein und muss zum ersten Mal auf dem Banzkower Thron als Prinzessin Platz nehmen. Bis zum Seniorenkarneval bleibt es dann spannend. Keiner weiß, wen sich der Prinz auserkoren hat. Erst auf der ersten Veranstaltung, wenn das Prinzenpaar einmarschiert, wird das Geheimnis gelüftet. Seit vielen Jahren werden die Kar-

ten den Senioren zu Hause angeboten. Es ist eine Möglichkeit für die BCC-Mitglieder, den Kontakt zu den älteren Bürgern herzustellen und sie ganz persönlich zu der Veranstaltung einzuladen, die eigens für sie vorbereitet ist – mit zünftiger Blasmusik, Kaffee von Hans-Werner Müller und Säften aus dem Hause Schepler gesponsert, mit Kuchen von den Frauen des Elferrats und der Garde gebacken und natürlich der Premiere des tollen Programms des BCC. Das Eierbraten am Rosenmontag ist ebenfalls zu einer Tradition geworden, an der sich das närrische Volk erfreut. Am Rosenmontag lädt der BCC seine Gäste nach Mitternacht zum Eieressen ein. Natürlich kostenlos, denn die Eier, die nun in die Pfanne geschlagen werden, wurden beim Festumzug gesammelt bzw. durch Frau Droßel gesponsert.

Das waren einige Eigenheiten und Gewohnheiten aus dem Leben unseres Vereins, der sich auf das 50. Jubiläum bestens vorbereitet hat und mit vielen Geburtstagsgästen rechnet.

Wir grüßen alle mit dem Motto „Uns bekommt keiner klein – 50 Jahre Banzkow hinein!“

B. Werpel

## Unsere Prinzenpaare der letzten 50 Jahre

1954	Richard Martwich	–	1971	Hans-Hermann Pinnow	Christel Schiller	1988	Manfred Dähn	Sabine Güßmann
1955	Werner Wirth	–	1972	Werner Lorenz	Lonni Lemcke	1989	Manfred Hodea	Petra Jürgens
1956	Hans Rath sack	Juliane Gally	1973	Jürgen Sawatzki	Karin Schmidt	1990	Rainer Soltow	Sabine Groth
1957	Helno Pinnow	Ursula Wirth	1974	Joachim Lemcke	Monika Weigel	1991	Peter Wolff	Petra Werpel
1958	Hans Rath sack	Anni Voss	1975	Dieter Kral	Heidellies Dähn	1992	Bernd Groth	Gerlinde Kennert
1959	Hans Diesner	Liesbeth Ihde	1976	Heinz Fromm	Ingrid Ludwig	1993	Siegbert Möller	Simone Dyba
1960	Friedrich Lange	Anneliese Dürkoop	1977	Edwin Schierle	Hannelore Hube	1994	Norbert Jürgens	Cornelia Petrick
1961	Alois Kimmel	Hildegard Kogles	1978	Gerd Nimmer	Gudrun Dähn	1995	Bernd Niemann	Ute Böttcher
1962	Heinz Warnke	Rita Dyba	1979	Reinhard Hube	Brigitte Harberg	1996	Burghard Werpel	Sieglinde Wöstenberg
1963	Franz Ihde	Ursula Gätke	1980	Wolfgang Damm	Birgit Rühle	1997	Karl-Heinz Diers	Heide Soltow
1964	Rudi Schendel	Marie-Luise Lembke	1981	Uwe Waschki	Sylvia Breuel	1998	Bernhard Schmill	Susanne Bürkner
1965	Gerhard Gätke	Erika Pinnow	1982	Norbert Damm	Waltraut Wiese	1999	Rainer Jahnke	Angela Hinze
1966	Eduard Arend	Friedel Pröpfer	1983	Günter Steinhosen	Renate Rukiek	2000	Reinhard Denzer	Heike Kopp
1967	Hans Denzer	Gunda Schendel	1984	Karl Heinz Lemcke	Sylvia Wolff	2001	Michael Dyba	Susanne Nitsch
1968	Horst Dyba	Inge Warnke	1985	Burkhard Lemcke	Brigitte Stande	2002	Ronald Schierle	Liane Breuel
1969	Willi Harberg	Ursula Gätke	1986	Rüdiger Thrun	Kerstin Oldenburg	2003	Michael Rütz	(wird vom Prinzen vorgestellt)
1970	Rainer Birke	Waltraut Pinnow	1987	Manfred Damm	Sylvia Lemcke			



Zwischen 11. 11. und Aschermittwoch übernimmt Karnevalspräsident Dieter Kral die Schlüsselgewalt von Bürgermeisterin Solveig Leo.

## Der Karnevalverein zwischen Aschermittwoch und 11. 11.

- Nachdem eine Abordnung des BCC zum Präsidententreffen war, geben wir eher ruhig wieder die Amtsgewalt an die Gemeinde ab. Als nächste große Aufgabe des BCC wird die Jahreshauptversammlung vorbereitet, die meistens im April stattfindet. Auf dieser Versammlung wird der neue Prinz gekürt und der Weg des BCC für die neue Saison vorbestimmt. Alle 3 Jahre findet die Wahl des Vorstandes statt.
- Im Sommer führt unter Leitung der Garde der Banzkower Karnevalverein die Badewannenregatta mit Regattaball durch, ein attraktiver Anziehungspunkt für Hunderte Zuschauer. Im Zusammenwirken mit dem Banzkower Bläserchester wird der traditionelle Frühschoppen organisiert.
- Außerdem nimmt der BCC an einer Vielzahl von karnevalinternen Veranstaltungen aktiv teil, z. B. an Ausscheiden, am Eisbeissen der Karnevalvereine des Landkreises Parchim, und beteiligt sich aktiv an den Veranstaltungen der Gemeinde u. v. a.
- Durch Mario Lübke wird im Zusammenwirken mit der Garde ein Volleyballturnier in Banzkow für Karnevalvereine und Freunde des Karnevals organisiert.
- Eine Volleyballmannschaft des Banzkower Karnevalvereins nimmt an einem Wochenende am Volleyballgroßturnier in Ganzlin teil.
- Natürlich darf hierbei nicht vergessen werden, dass sich unsere Vereinsmitglieder wieder auf die neue Saison vorbereiten. Schließlich muss geprobt, gebastelt, gebaut, geschrieben und organisiert werden. Die Vorbereitung einer Karnevalssaison bedeutet viel Spaß, aber auch viel Arbeit.



Ausgelassen und stimmungsvoll feierten die Banzkower schon 1971.

Prinzessin  
Juliane I.



Prinzessin Juliane I. war Kindergärtnerin in Banzkow. Nach Feierabend zog sie mit den Kindern durchs Dorf und lieferte sie vor der Haustür ab. Die „Neue“, die aus Kleefeld nach Banzkow kam, hatte schnell einen guten Kontakt zu den Eltern und zur Dorfjugend. So kam es, dass sie die erste Prinzessin an der Seite von Hans Rathsack wurde.

Juliane Gally lebt heute in Groß-Bottwar, einer Kleinstadt zwischen Heilbronn und Stuttgart. Die Einladung zum Karnevals-jubiläum hat sie angenommen. „Kannst du dich noch an deinen Auftritt als Prinzessin im Jahre 1956 erinnern?“, fragten wir sie. „Viele Eindrücke verblissen mit den Jahren“, meinte sie, „aber ich weiß, dass ein Türvorhang mein Prinzessinnenkleid vervollständigen musste. Ansonsten erinnere ich mich gerne an die Zeit in Banzkow, an fröhliche Feiern und den Zusammenhalt von Alt und Jung. Schön, dass es so geblieben ist.“

Prinz  
Richard I.



Prinz Richard I. residierte 1954 zum ersten Mal als Prinz. Eine Prinzessin fehlte ihm damals noch, aus welchen Gründen auch immer.

Prinz Richard, mit bürgerlichem Namen Richard Martwich, war Friseur in Banzkow. Sein Friseur-salon war das, was man heute „Begegnungsstätte“ nennt. Zwischen Rasur und Haarschneiden blieb immer Zeit für einen Plausch. Hier erfuhr man das Neueste, gewürzt mit Richard's humorvollen Kommentaren. Seine Kontaktfreudigkeit, sein Humor und sein Herz fürs Dorf waren denn wohl auch entscheidende Gründe, den Dorfbärbier zum 1. Prinzen zu wählen.

## POST AUS SPANIEN

Werter Herr Kral!  
Vielen Dank für die Einladung zum Prinzenball. Leider werde ich daran nicht teilnehmen. Ich erwarte von meiner Konfirmation her eine Einladung im Juni oder Juli nach Banzkow. Eine lange Reise nach dem schönen Banzkow reicht. Bitte richten Sie an alle Teilnehmer am Prinzenball meine herzlichsten Grüße!  
Prinz Werner der I. des Jahres 1955

Werner Wirth  
La Nucia / Provincia Alicante

Die Geburtstage für März erscheinen in der Ausgabe des LEWITZKURIER im März gemeinsam mit den Glückwünschen für den Monat April.

Die Redaktion

Layout: Helmut Sander  
Druck: Matthias Reimann,  
Flakenfort 15 · 19079 Sukow ·  
Telefon / Fax: 03861/7704 ·  
www.werbung-prospekte.de